

TOP 3: Bericht des Vorstands 2019

1. Entwicklungen im Verein

Es fanden seit der Mitgliederversammlung 2018 **fünf Vorstandssitzungen** statt:

12.07.2018

Dr. Martin Kämpchen und **Tim Weinert** nahmen teil.

Themen waren der Rückblick auf die Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier am 16.06.2018 und die anschließende Reise der indischen Gäste, der Antrag beim KMW für die Lehrerfortbildung, Verwendung der angekündigten Großspende, die volle Rückkehr von Dr. Boro Baski in die Dorfarbeit.

09.08. und 13.08.2018

Am 13.08. konnte **Dr. Martin Kämpchen** teilnehmen.

Vorrangig ging es um die Abwicklung der Großspende, das Projekt von Sharmishta Dattagupta und die Verpflichtungserklärung für Dr. Boro Baski.

12.11.2018

Unter anderem war wieder die Abwicklung der Großspende ein Thema, wurde das Vorgehen bei der DSGVO besprochen und der neue Flyer für den Freiwilligeneinsatz von Dr. Ulrich Oser vorgestellt.

Das Vorgehen bei der vorgeschriebenen Datenschutzgrundverordnung war von Ulrich Oser und Manfred Watzke mit Tim Weinert bei einem Treffen in Stuttgart vorbereitet worden.

21.03.2019

Tim Weinert nahm teil.

Nach einem Rückblick auf den Besuch des Vorstands in den Dörfern vom 08. bis 15.02.2019 waren wichtige Themen die Nachfolge des Vorstands, Spenderpflege, das 1. Rundschreiben 2019 und die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2019.

16.05.2019

Vorrangig ging es um die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Mitgliederversammlung.

Der Verein hat **76** Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder.

Zurzeit haben wir nur **19 1/2** Ausbildungsförderungen.

Größere Spendenbeträge erhielt der Verein, außer von einigen Privatpersonen, von der **Udo-Keller-Stiftung** (5.000,00 €), von der **Praxis Kastner / Dr. Schiller** (für Zahngoldverwertung 3.179,74 €), vom **Bischöflichen-Cusanus-Gymnasium Koblenz** (3.500,00 €), von der Internet-Plattform Betterplace (624,00 €), dem Eine-Welt-Ausschuss der Gemeinde St. Bonifatius/Frankfurt/Sachsenhausen (1.306,80 €), von **Kick for Help** (5.000,00 €).

Leider können wir nach langer Unterstützung durch die Aischbachschule in Tübingen, bedingt durch einen Wechsel der Schulleitung, in Zukunft keine Spenden mehr von dort erwarten.

2018 erhielt der Verein eine Großspende, die in dieser Höhe bisher einmalig ist. Manfred Watzke wird in seinem Bericht Weiteres mitteilen.

2. Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Stiftung in Indien

Die Mitgliederversammlung am 16.06.2018 war mit der Feier zum 10-jährigen Vereinsjubiläum verbunden. Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen teil. Vier Freundinnen und Freunde aus den Dörfern gaben einen Einblick in die Santalkultur. Es schloss sich eine Reise, organisiert und begleitet von Martin Kämpchen, zu verschiedenen Veranstaltungsorten an. Danach blieb Dr. Boro Baski noch eine Woche, um von Frankfurt aus das Kindermissionswerk in Aachen und Ludwig Pesch, einen Musikfreund der Santaldörfer in Amsterdam, zu besuchen.

Im Oktober reiste Snehadri Chakraborty, Schatzmeister der Dorfarbeit in Indien, zu einem Treffen mit Prof. Dr. Franz Dietrich nach Frankfurt. Er informierte ihn und Vorstandsmitglieder sehr ausführlich über die nachhaltige Verwendung der Großspende. Anschließend reiste er nach Aachen, um vor allem beim KMW wegen des Lehrerfortbildungsprojektes vorzusprechen. Boro Baski hat inzwischen den Antrag beim KMW eingereicht. Wir hoffen sehr, dass er in Kürze bewilligt wird.

Vom 02.01.bis 16.01.2019hielt sich Tim Weinert in den Dörfern auf. Neben Gesprächen mit den Senior und Young Leaders war seine Haupttätigkeit der Projektstart des Kick for Help Fußballprojektes.

Vom 08.02.bis 15.02.2019 besuchten Hedwig und Dr. Ulrich Oser, Manfred Watzke, Stefan Kastner, Debu und Marianne Pal Chowdhury die Dörfer. Wir haben darüber in unserem Rundschreiben berichtet. Ein ausführliches Reisetagebuch von Ulrich Oser finden Sie auf der Website des Vereins.

3. Freiwilligeneinsatz

Frederic Paret vom Bodensee, jetzt Medizinstudent in Würzburg, reiste im Herbst 2017 für mehrere Monate in die Dörfer.

Katherina Schmidt, Musikstudentin aus Leipzig, war von Juli bis Oktober 2018 als Freiwillige eingesetzt.

Beide werden uns heute von den Schwerpunkten ihres Einsatzes berichten.

Annalena Wagner und Johannes Ritz, Studenten der Ökologischen Landwirtschaft, werden im Herbst für ca. 5 Monate in die Dörfer reisen. Sie werden sich heute vorstellen.

Talina Brehm, Abiturientin aus Berlin, kann sich heute leider nicht vorstellen, da am Montag noch eine Abiturprüfung stattfindet. Sie hat aber bereits die Zusage von unseren indischen Freunden, ebenfalls im Herbst eingesetzt zu werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Vereinsjahr 2018/19 sandten wir **3 Rundschreiben** an Mitglieder und Freundinnen / Freunde der Dörfer, in denen wir über die Arbeit in den Dörfern und im Verein informierten.

Die Santalgruppe reiste im Juni-Juli 2018 unter Leitung von **Dr. Martin Kämpchen** an mehrere Orte. Es fanden gut besuchte Veranstaltungen statt, die einen Einblick in die Kultur der Santals gaben. Martin Kämpchen berichtet darüber auf der Website. Der Bericht, der unter der Überschrift „Besondere Events“ zu finden ist, trägt den Titel **Santalgruppe auf Deutschlandreise - ein interkulturelles Experiment.**

Hedwig und Ulrich Oser informierten und berichteten im Eine-Welt-Ausschuss und in der Bonifatius-Gemeinde in Frankfurt/Sachsenhausen bei mehreren Anlässen über die Dorfarbeit.

Tim Weinert organisierte einen Infostand bei dem Adventsbasar im Cusanus-Gymnasium Koblenz, seiner ehemaligen Schule.

Am 08.02.2019 nahm er am Galaabend der Stiftung Kick for Help in Boppard teil. Er nahm die Förderung für unser Fußballprojekt entgegen und berichtete über unsere Dorfarbeit und Aktivitäten.

Im TOP 11 informiert er selbst über das Projekt.